

Jahresbericht

Relazione di gestione

2010

Dieser Jahresbericht ist auch auf der Homepage abrufbar
www.sbgr.ch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorstand	2
Jahresbericht des Vorstandes	4
Rapporto annuale del Comitato direttivo	8
Rechnung Jahr 2010	12
Budget 2011	13
Revisionsbericht der Kontrollstelle 2010	14
Mitgliederliste 2010	15

Vorstand

Präsidentin

Gabriela Aschwanden-Büchel
Via Calanda 23
7013 Domat/Ems

081 633 25 08
g.aschwanden@bluewin.ch

Vizepräsident

Robert Ambühl
Mühlestrasse 3
7260 Davos-Dorf

081 416 45 51
robert.ambuehl@davos.gr.ch

Kassierin

Marianne Flury
Strahlegg 117 A
7235 Fideris

081 332 38 08
marianneflury@gmx.ch

Beisitzer/innen

Martin Jäger
Gäuggelistrasse 49
7000 Chur

081 253 06 40
marjae@hispeed.ch

Anita Urfer
Via Somplaz 50
7512 Champfèr

081 833 86 27
aaurfer@gmx.ch

Elisabeth Schnellmann
Studaweg 33
7430 Thusis

081 651 41 04
e.schnell@bluewin.ch

Elisabeth Lorez
Via Principala
7115 Surcasti

081 931 12 43
r.e.lorenz@bluewin.ch

Christian Rohner
Im Loretscher 11 081 302 54 72
7304 Maienfeld rohner.christian@schulenmaienfeld.ch

Eintritt: Februar 2010

Graziella Pedretti Daldini 091 828 10 22
6545 Selma grazipedretti@bluewin.ch

Austritt: Februar 2010

Corinne Arner-Semadeni
Casa Telar 091 831 16 93
6562 Soazza arnerfam@bluewin.ch

Geschäftsstelle

CCM
Via Curtgin pign 35 081 920 80 74
7031 Laax geschaefsstelle@sbgr.ch

Kontrollstelle

Diego Schlegel
Saluferstrasse 8
7000 Chur d.schlegel@bluewin.ch

Eintritt: Februar 2010

Martin Gabriel
Strada 47 081 834 95 00
7130 Ilanz stadtschreiber@ilanz.ch

Austritt: Februar 2010

Armando Patzen
Cresta 081 655 19 26
7415 Pratval armando.patzen@allianz-suisse.ch

Jahresbericht des Vorstandes

zuhanden der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung vom Samstag,
5. Februar 2011, in der Pädagogischen Hochschule in Chur

Geschätzte Damen und Herren

Gemäss Statuten hat das Präsidium im Namen des Vorstandes jeweils Bericht über das abgelaufene Verbandsjahr zu erstatten, was ich hiermit gerne mache.

1. Vorstand

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Gabriela Aschwanden-Büchel, Domat/Ems
Vizepräsident:	Robert Ambühl, Davos
Kassierin:	Marianne Flury, Fideris
Aus- und Weiterbildung:	Anita Urfer, Champfèr
Beisitzer/innen:	Martin Jäger, Chur Elisabeth Lorez, Surcasti Graziella Pedretti Daldini, Selma Christian Rohner, Maienfeld Elisabeth Schnellmann, Thusis

Im Verbandsjahr ist der Vorstand seiner Aufgabe in 3 ordentlichen Sitzungen und 1 Klausurtagung nachgekommen. Es wurden insgesamt 45 Geschäfte behandelt. Dabei befassten wir uns mit vielfältigen Themen wie Nachqualifikationsmöglichkeiten für Lehrpersonen für die Oberstufe, Aus- und Weiterbildungsangebote für unsere Mitglieder, Schnittstellengespräche Sek. I/II und insbesondere auch mit einer Standortbestimmung unserer Verbandsarbeit.

Freuen durften wir uns im Februar 2010 über das Nein zur Bündner NFA, zu dem wir als Verband ebenfalls einen Beitrag geleistet haben. Dieser Entscheid machte eine breit geführte Diskussion erst wieder möglich und wir sind überzeugt, dass damit auch für die Schulen wichtige Grundlagen geschaffen werden können, damit wir zu gegebener Zeit überzeugt Ja zu einer Neuauflage der Bündner NFA sagen können.

Weitere Schwerpunkte unserer Jahresarbeit bildeten die Schulbehördenausbildung, der regelmässige Gedankenaustausch mit unserer Partnerverbänden und mit dem Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes sowie die Arbeit der Vorstandsmitglieder in entsprechenden Arbeitsgruppen und Ressorts.

Speziell beschäftigten wir uns auch mit der Frage wie die Weiterbildung für Lehrpersonen in den einzelnen Schulträgerschaften organisiert ist, welche finanziellen Mittel zur Verfügung stehen und wie bzw. ob die Weiterbildung im Zusammenhang mit der Mitarbeiterführung entsprechend genutzt wird. Aufgrund einer Umfrage und diversen weiteren Abklärungen hat der SBGR-Vorstand im September 2010 ein Merkblatt mit entsprechenden „Empfehlungen betreffend Handhabung Weiterbildung der Lehrpersonen“ an die Schulträgerschaften abgegeben. Diese können auch unter www.sbgr.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

2. Geschäftsstelle

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle erwies sich auch im vergangenen Verbandsjahr als wichtige Unterstützung für eine effiziente und nachhaltige Verbandstätigkeit. Die zuverlässige und kompetente Unterstützung entlasteten den Vorstand – insbesondere das Präsidium und die Kassierin – beträchtlich. Einen Verband dieser Grösse und Komplexität zu leiten, wäre ohne professionelle Geschäftsstelle nicht möglich. Aufgrund der hohen Komplexität der verschiedenen Bildungsfragen und Sachthemen, der zeitlichen Belastung des Präsidiums, aber auch um eine gewisse Kontinuität in der Verbandsarbeit gewährleisten zu können, wird sich der Vorstand auch mit der Frage auseinandersetzen müssen, ob die Einsetzung einer Geschäftsstellenleitung nicht grundsätzlich Sinn machen würde und welche Aufgaben diese dann zu übernehmen hätte.

3. Beratungsstelle

Seit Sommer 2009 bieten der Verband der Lehrpersonen Graubünden, der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden sowie der Schulbehördenverband Graubünden seinen Mitgliedern ein neues Beratungsangebot für persönliche und allgemeine Schulfragen an. Dabei können sich die Ratsuchenden an drei verschiedene Fachpersonen wenden. Bis heute wurde das Angebot – insbesondere auch von Schulbehördenmitgliedern – wenig genutzt. Wenn dies dahingehend interpretiert werden kann, dass viele Probleme vor Ort und im Dialog mit den Betroffenen gelöst werden können, wäre dies grundsätzlich erfreulich. Nichtsdestotrotz kann eine Aussensicht in einer schwierigen Situation oder nur schon ein klärendes Gespräch mit einer Fachperson viel zu einer guten Lösungsfindung beitragen. Dafür stehen die drei versierten Fachpersonen gerne zur Verfügung.

4. Mitgliederbestand und –kontakte

Im vergangenen Verbandsjahr zählte der Kanton 147 Schulträgerschaften. Aufgrund neuester Erhebungen seitens des Kantons mussten offensichtlich wiederum einige Schulträgerschaften fusionieren, so dass heute lediglich noch 134 Schulträgerschaften im Kanton bestehen. Davon sind aktuell 109 Mitglieder im Schulbehördenverband. Die Kontaktpflege zu seinen Mitgliedern ist dem Vorstand wichtig und er nutzt denn auch immer wieder entsprechende Möglichkeiten, bei Veranstaltungen, Projekten und Weiterbildungen mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und dabei die Bedürfnisse, Sorgen und Anliegen auch entsprechend aufzunehmen und in die Vorstandsarbeit einfließen zu lassen. Mit dem SBGR-Fenster und dem SBGR-Aktuell konnten wir unsere Mitglieder weiterhin über aktuelle Bildungsfragen informieren und mit entsprechenden Umfragen konnten wir auch Haltungen und Meinungen einholen, die für unsere Verbandstätigkeit wichtig und wertvoll sind. Als weitere gute Informationsplattform bietet sich auch unsere Website (www.sbgr.ch) an, die verschiedene Unterlagen zum downloaden bereit hält und auf der aktuelle Informationen abgerufen werden können. Gerne nehmen wir auch neue Unterlagen, welche für andere Schulen ebenfalls interessant sein könnten, in unsere Website auf. Sie tragen dazu bei, dass die Schulen durch die vielen guten Projekte, Ideen und Vorschläge vernetzt sind und auch bleiben.

5. Kontakte mit dem Vorsteher Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden und Partnerverbänden

Die halbjährlichen Gespräche mit Regierungsrat Claudio Lardi und dem Amtsstellenleiter Dany Bazzell erwiesen sich auch im vergangenen Verbandsjahr als sehr informativ und unterstützend. Dabei konnte der Vorstand aktuelle Themen besprechen und wurde auch umfassend und kompetent über anstehende Projekte, wie z.B. weiteres Vorgehen Totalrevision des Schulgesetzes, den Bildungsbericht 2010 oder auch zu den Ergebnissen der Bass-

Studie informiert. Dieser gegenseitige Gedankenaustausch und die durchaus engagiert geführten Diskussionen waren immer geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und dem Verständnis für die entsprechenden Verantwortlichkeiten.

Am 17. November 2010 fand das letzte halbjährliche Gespräch mit Regierungsrat Claudio Lardi statt. Es ist dem Vorstand des Schulbehördenverbandes ein echtes Bedürfnis Claudio Lardi für die vielen guten Gespräche, Diskussionen und vor allem auch für seine stets humorvolle und wertschätzende Haltung allen Personen und Meinungen gegenüber recht herzlich zu danken!

Einen festen Bestandteil in der Jahresplanung unseres Verbandes bilden auch die Gespräche am „runden Tisch“ mit den Präsidien der Lehrpersonen und Schulleiter/innen Graubünden. Anlässlich dieser Treffen, welche 3-4 Mal jährlich stattfinden, wurden wiederum anstehende Bildungsfragen und -themen diskutiert und auch analysiert. Einmal mehr beschäftigte uns die anstehende Totalrevision des Schulgesetzes, die Schittstellengespräche Sek. I/II, aber auch die Fragen nach genügend qualifizierten Lehrpersonen für die Oberstufe. Die unterschiedlichen Blickwinkel auf ein Thema machen die Diskussionen spannend und wecken auch Verständnis für allenfalls unterschiedliche Haltungen oder Schwerpunkte.

Die engen Kontakte zur Pädagogischen Hochschule blieben uns, insbesondere durch den Umstand, dass einzelne Ausbildungsangebote für Schulbehördenmitglieder in enger Zusammenarbeit aufgegleist wurden, auch im Verbandsjahr erhalten. Neu konnten wir die Zusammenarbeit noch etwas ausdehnen, indem sich der Vorstand jeweils im Herbst mit dem verantwortlichen Leiter für Weiterbildung trifft und dabei Bedürfnisse und Anliegen gemeinsam besprochen werden können. Die stets wohlwollende Haltung und das aufgebrachte Verständnis der Verantwortlichen der Pädagogischen Hochschule für unsere Anliegen, schätzen wir sehr.

Bereits zum 7. Male trafen sich die Präsidien der Ostschweizer Schulverbände zum gegenseitigen Gedankenaustausch. Dieses jährliche Treffen, welches ein weiteres Mal im Kanton St. Gallen, genauer in Rapperswil-Jona, stattgefunden hat, bietet den kantonalen Dachorganisationen von öffentlichen Volksschulen eine Plattform, um sich gemeinsam über aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen auszutauschen. Damit wird ein gegenseitiges Verständnis über die Kantonsgrenzen hinaus gefördert und auch Impulse für die eigene Verbandsarbeit gesetzt. Themen bei diesem Treffen bildeten Erfahrungen z.B. aus dem Kanton Thurgau zur Abstimmung „freie Schulwahl“ oder aus dem Kanton St. Gallen „NFA und Sonderpädagogik/Sonderschulkonzept“. Im Weiteren wurden Themen wie Senioren – Laien in der Schule, Lehrermangel, Berufsauftrag, Schulleitungspensen und vieles mehr, diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Durch diese Treffen entstand im Laufe der Jahre ein wertvolles Netzwerk über unseren Kanton hinaus, welches für alle beteiligten Schulen hilfreich und bereichernd ist.

All diese verschiedenen Kontakte, Haltungen und Blickwinkel widerspiegeln den Schulalltag bestens und machen unsere Arbeit spannend, herausfordernd, wertvoll und interessant!

6. Veranstaltungen

Wie bereits anlässlich des 1. Bildungstages im Jahre 2008, verzichteten wir auch in diesem Verbandsjahr auf die Durchführung eines Herbstanlasses zugunsten des 2. Bildungstages, welcher diesmal unter der Schirmherrschaft des Erziehungsdepartementes stand. Der

Grossanlass mit einem äusserst attraktiven und vor allem höchst interessanten und unterhaltsamen Programm war ein voller Erfolg. Er bot auch viele Gelegenheiten für das eine oder andere bilaterale Gespräch untereinander. Auch dieser Bildungstag wird noch lange nachklingen und macht neugierig auf den 3. Bildungstag im Jubiläumsjahr des Schulbehördenverbandes im Jahre 2013.

7. Ausbildung für Schulbehördenmitglieder

Im Laufe der Verbandsjahre haben sich aufgrund der grossen Nachfrage und der guten Rückmeldungen im Aus- und Weiterbildungsprogramm für Schulbehördenmitglieder verschiedene Schwerpunkte festgesetzt und bilden nun festen Bestandteil unseres Ausbildungsangebotes. Einen speziellen Schwerpunkt setzten wir in diesem Verbandsjahr auf die Kursteilnehmenden. So fokussierten wir uns fast ausschliesslich auf Angebote für Schulpräsidien. Dieses Angebot wurde denn auch rege genutzt und insbesondere die Module „Grundsätze der Führung“ wie auch der Erfahrungsaustausch für Schulratspräsidien erfreuten sich grosser Beliebtheit. Die Möglichkeit des gegenseitigen Gedankenaustauschs auch ausserhalb der Kurssequenzen wurde dabei sehr geschätzt.

Einen festen Bestandteil unseres Ausbildungsangebotes bildete wiederum auch das Grundmodul für neue Schulbehördenmitglieder. Dabei wurden die Kursteilnehmer/innen über die gesetzlichen Grundlagen, die Schul- und Stundenplanung, die Unterrichtsbesuche mit Feedback und mehr informiert und wendeten das Gelernte dann in entsprechenden Sequenzen und Aufgaben gleich selber an. Das intensive und interessante Tagesseminar bot zusätzlich die Möglichkeit für Kontakte und einen Gedankenaustausch an, sei dies in einer Kaffeepause oder auch beim gemeinsamen Mittagessen. Die Vernetzung unter den Kursteilnehmenden und der Kursleitung bestand auch nach dem Tagesseminar weiter und trägt somit der Synergien- und Ressourcennutzung unter den Schulträgerschaften voll Rechnung.

Aufgrund der grossen Nachfrage und insbesondere der verschiedenen Wahldaten neuer Schulbehördenmitglieder haben wir uns entschlossen, das Grundmodul zukünftig zweimal pro Jahr anzubieten. Im Verbandsjahr wurde das Angebot denn auch optimal genutzt, so dass beide Grundmodule sehr gut besucht waren.

Aufgrund der eingegangenen Feedbacks erfreute sich das Ausbildungsprogramm 2010 grosser Beliebtheit und wir haben dieses Feedback gerne an die Kursleitenden weitergegeben.

8. Schlusswort

Ein weiteres erfolgreiches Verbandsjahr fand seinen Abschluss und ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die gute und engagierte Mitarbeit recht herzlich danken! Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Mitglieder für die vielen positiven, motivierenden aber auch kritischen Feedbacks zu unserer Vorstandstätigkeit. Die ersten freuen uns ganz besonders, die letzteren regen insbesondere zur Diskussion und allenfalls Veränderung an.

Domat/Ems, Januar 2011

Die Präsidentin: Gabriela Aschwanden-Büchel

Rapporto annuale del Comitato direttivo

All'attenzione della settima assemblea ordinaria dei delegati dell'Aasg in programma sabato, 5 febbraio 2011, all'Alta scuola pedagogica grigioni di Coira

Stimati signore e signori,

a nome del Comitato direttivo e in qualità di presidente mi accingo con piacere a presentare il rapporto annuale sull'anno appena trascorso della nostra associazione.

1. Comitato direttivo

Il Comitato direttivo è così composto:

Presidente:	Gabriela Aschwanden-Büchel, Domat/Ems
Vicepresidente:	Robert Ambühl, Davos
Cassiera:	Marianne Flury, Fideris
Formazione e aggiornamento professionale:	Anita Urfer, Champfèr
Membri:	Martin Jäger, Elisabeth Lorez, Surcasti Graziella Pedretti Daldini, Selma Christian Rohner, Maienfeld Elisabeth Schnellmann, Thusis

Nel corso dell'anno appena trascorso, il Comitato direttivo si è riunito in tre sedute ordinarie e in un congresso. In totale sono state evase 45 trattande. Ci siamo occupati di molti temi. Abbiamo approfondito le possibilità di riqualifica professionale per i docenti delle scuole secondarie I e abbiamo esaminato le offerte di formazione e aggiornamento professionale per i nostri membri. Ci siamo occupati delle discussioni sulla problematica "interfaccia Sek I e II" e abbiamo valutato l'importanza del lavoro della nostra associazione.

Nel mese di febbraio del 2010 abbiamo potuto rallegrarci per la bocciatura in votazione popolare della nuova perequazione finanziaria cantonale, tema sul quale anche la nostra associazione ha dato il proprio contributo. Questa decisione ha fatto sì che si aprisse una nuova discussione su questo tema e noi siamo convinti si potranno creare nuovi presupposti per la scuola in modo che, a tempo debito, potremo votare sì a una nuova proposta di perequazione finanziaria cantonale.

Ci siamo pure dedicati alla formazione dei membri delle autorità scolastiche, al regolare scambio di opinioni con le nostre associazioni partner e con il direttore del dipartimento di educazione, cultura e protezione dell'ambiente. I membri del comitato si sono dal canto loro pure concentrati sui rispettivi gruppi di lavoro e ambiti.

In modo particolare ci si è chinati sull'organizzazione dell'aggiornamento professionale dei docenti nelle singole sedi scolastiche, sui mezzi finanziari a disposizione per questo scopo e ci si è chiesti se l'aggiornamento professionale è usato in relazione alla gestione del personale.

Basandosi su un sondaggio e su numerose altre dichiarazioni, il Comitato direttivo dell'Aasg nel mese di settembre del 2010 ha redatto un promemoria con le "Raccomandazioni sull'aggiornamento professionale dei docenti" che è poi stato distribuito in tutte le sedi scolastiche. Questo promemoria può essere letto (e anche scaricato) dal nostro sito web www.sbgr.ch.

2. Ufficio

Dall'estate 2009 l'Associazione grigionese degli insegnanti, l'associazione delle direttrici e dei direttori scolastici e l'Aasg hanno messo a disposizione dei propri membri un nuovo servizio di consulenza sulle questioni scolastiche, siano esse personali o generali. In caso di bisogno ci si può rivolgere a tre specialisti. Finora non si è fatto molto capo a questa consulenza (anche da parte dei membri dei consigli scolastici). Se si potesse spiegare questo dato di fatto affermando che molti problemi vengono risolti sul posto grazie al dialogo con gli interessati, ci si potrebbe rallegrare. Ciononostante, spesso un parere da parte di un osservatore esterno o anche solo un colloquio chiarificatore con un esperto può condurre alla risoluzione delle incomprensioni. A questo scopo i tre esperti sono volentieri a disposizione.

3. Servizio di consulenza

Dall'estate 2009 l'Associazione grigionese degli insegnanti, l'associazione delle direttrici e dei direttori scolastici e l'Aasg hanno messo a disposizione dei propri membri un nuovo servizio di consulenza sulle questioni scolastiche, siano esse personali o generali. In caso di bisogno ci si può rivolgere a tre specialisti. Finora non si è fatto molto capo a questa consulenza (anche da parte dei membri dei consigli scolastici). Se si potesse spiegare questo dato di fatto affermando che molti problemi vengono risolti sul posto grazie al dialogo con gli interessati, ci si potrebbe rallegrare. Ciononostante, spesso un parere da parte di un osservatore esterno o anche solo un colloquio chiarificatore con un esperto può condurre alla risoluzione delle incomprensioni. A questo scopo i tre esperti sono volentieri a disposizione.

4. Numero degli associati e contatti

Lo scorso anno il cantone contava 147 consigli scolastici. In seguito a nuove sollecitazioni da parte del Cantone, parecchi consigli scolastici hanno dovuto ricorrere alla fusione così oggi si contano solo 134 consigli scolastici in tutto il Grigioni. Di questi, 109 fanno parte dell'Aasg. Per il Comitato è molto importante coltivare i contatti con i propri membri per cui si approfitta delle possibilità offerte da manifestazioni, progetti e aggiornamenti professionali per instaurare dialoghi con i membri, per conoscerne le necessità, le preoccupazioni e i desideri e per far sì che tutto ciò abbia un'influenza sul lavoro del Comitato direttivo. Grazie a pubblicazioni come "Finestra Aasg" e "Attualità Aasg" possiamo costantemente informare i nostri membri sulle questioni legate alla formazione e – grazie ai sondaggi che abbiamo effettuato – possiamo conoscere le loro posizioni e opinioni, ciò che è importante e di valore per l'attività della nostra associazione. Anche la nostra pagina web (www.sbgr.ch) rappresenta un'ottima piattaforma informativa, contiene diversi documenti da scaricare e mantiene aggiornate informazioni e documentazioni. La nostra pagina ospita pure documentazioni che potrebbero rivelarsi interessanti anche per altre scuole. Grazie a dei buoni progetti, idee o proposte le nostre scuole sono e restano collegate nella rete.

5. Contatti con il direttore del Dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente dei Grigioni e con le associazioni partner

I colloqui semestrali con il consigliere di stato Claudio Lardi e con il direttore dell'ufficio dell'educazione Dany Bazzel si sono rivelati utili e di aiuto anche durante lo scorso anno. Il Comitato direttivo ha così potuto discutere di temi attuali ed è stato informato in modo esauriente e competente su progetti in fase di elaborazione come la revisione totale della legge scolastica, il rapporto sulla formazione 2010 e sui risultati dello studio Bass. Questo reciproco scambio di idee e le accese discussioni che ne sono scaturite, sono sempre stati improntati sulla stima reciproca e sulla comprensione delle rispettive responsabilità.

Il 17 novembre 2010 si è svolto l'ultimo colloquio con il consigliere di stato Claudio Lardi. Il Comitato ci tiene particolarmente a ringraziare Claudio Lardi per l'ottima qualità dei numerosi colloqui e delle discussioni avuti e soprattutto per la suo atteggiamento pieno di humor ma rispettoso degli altri e delle loro opinioni.

Una parte importante del lavoro dell'Associazione è rappresentata dalle "tavole rotonde" organizzate con le presidenze dei docenti e delle direzioni scolastiche dei Grigioni. Nell'ambito di questi incontri (3-4 volte l'anno) si discutono e analizzano temi riguardanti la formazione. Ci si è nuovamente occupati della revisione totale della legge scolastica ma anche di "Interfaccia Sek I e II" e ci si è interrogati sulla sufficiente presenza di docenti qualificati nelle scuole secondarie I. La diversa angolatura con la quale vengono visti i problemi rendono le discussioni più accese e interessanti e aumentano la comprensione verso le diverse posizioni e priorità degli altri interlocutori.

Pure lo scorso anno abbiamo mantenuto stretti contatti con l'Alta scuola pedagogica dei Grigioni, tanto più se si considera che singole offerte di formazione dei membri dei consigli scolastici sono state gestite in stretta collaborazione con la nostra associazione. La novità consiste nel fatto che abbiamo intensificato questa collaborazione stabilendo che il Comitato direttivo si incontra ogni autunno con il direttore responsabile dell'aggiornamento professionale in modo da discutere assieme necessità e desideri reciproci. Apprezziamo molto l'atteggiamento benevolo e la comprensione dei responsabili dell'Alta scuola pedagogica nei nostri confronti.

Per la settima volta si sono incontrati i presidenti delle associazioni scolastiche della Svizzera orientale per uno scambio di opinioni. Questa volta ci si è nuovamente incontrati nel canton San Gallo, precisamente a Rapperswil/Jona. Questi incontri rappresentano un'occasione, per tutte le associazioni mantello delle scuole pubbliche dei vari cantoni, in cui confrontarsi su problematiche attuali. Tutto ciò permette di creare un clima di reciproca comprensione che va al di là dei confini cantonali e nel contempo le singole associazioni ricevono degli stimoli per il proprio lavoro. I temi che vengono affrontati in questi incontri permettono di acquisire esperienza come ad esempio la "Libera scelta delle scuole" in votazione nel canton Turgovia o la "Nuova perequazione finanziaria e la pedagogia speciale/concetto di scuole speciali" in discussione nel canton San Gallo. Si sono pure affrontati e discussi temi come la presenza di "Seniori -laici" nelle scuole, la mancanza di docenti, gli incarichi professionali, le indennità per le direzioni scolastiche e tanto altro ancora. Grazie a questi incontri si è creata, nel corso degli anni, una preziosa rete di contatti al di fuori del nostro cantone, che sono di aiuto e di arricchimento per tutte le scuole interessate.

Tutti questi contatti, dialoghi e punti di vista rispecchiano al meglio la quotidianità scolastica e rendono il nostro lavoro eccitante, stimolante, prezioso e interessante!

6. Manifestazioni

Anche nel 2010, come già nel 2008, abbiamo rinunciato all'organizzazione di una manifestazione autunnale a favore della seconda giornata di formazione, che ha avuto luogo sotto il patronato del Dipartimento dell'educazione. L'intera manifestazione, il cui programma è stato oltremodo attrattivo e interessante, è stata un successo. Ha pure offerto la possibilità di dialoghi bilaterali tra i vari partecipanti. L'eco di questa giornata di formazione si fa sentire ancora adesso e aumenta le aspettative e la curiosità per la terza giornata di formazione che si terrà nel 2013, anno del giubileo della nostra associazione.

7. Formazione per i membri dell'autorità scolastiche

In seguito alla grande richiesta e ai riscontri positivi del programma di offerte di formazione e aggiornamento professionale per i membri delle autorità scolastiche, nel corso del 2010 abbiamo fissato diversi punti centrali, che fanno ora stabilmente parte delle nostre offerte di aggiornamento. In particolare ci siamo dedicati ai partecipanti ai corsi, focalizzando l'attenzione sull'offerta alle presidenze delle autorità scolastiche. E' stato molto gradito il modulo "Principi per la dirigenza" così come lo scambio di esperienze tra i presidenti dei consigli scolastici. In special modo si è apprezzata la possibilità di scambio di esperienze e opinioni anche al di fuori delle lezioni.

Una parte importante delle nostre offerte di aggiornamento è rappresentata nuovamente dal modulo di base per i nuovi membri delle autorità scolastiche. I partecipanti vengono informati sui principi, il programma scolastico e le griglie orarie, le visite nelle classi e altro ancora, e applicano poi quanto appreso facendo degli esercizi mirati. L'interessante e intensa giornata di corso offre inoltre la possibilità di contatti e scambio di idee, sia nella pausa caffè sia nel pranzo in comune. La rete che si intesse durante questa giornata tra partecipanti e direzione dei corsi sopravvive anche al termine del seminario e contribuisce a creare sinergie e permette di sfruttare le risorse tra le varie autorità scolastiche.

In seguito alla grande richiesta e in particolare considerato anche il variegato calendario di nomina delle nuove autorità scolastiche, abbiamo deciso che in futuro il modulo di base sarà organizzato due volte l'anno. Nell'anno appena trascorso quest'offerta è stata utilizzata in modo ottimale, così che entrambi i corsi che abbiamo organizzato hanno potuto contare su un'ottima partecipazione.

Abbiamo ricevuto moltissimi riscontri positivi sul programma di aggiornamento professionale del 2010 e ne abbiamo informato tutti i partecipanti.

8. Conclusione

Si è concluso un altro anno ricco di successi per la nostra associazione. Vorrei perciò ringraziare di cuore le mie colleghe e i miei colleghi del Comitato direttivo così come quelli dell'Ufficio per aver lavorato con impegno e lealtà. Ringrazio anche tutti i membri dell'associazione che continuano a trasmetterci impulsi positivi, pieni di motivazione ma anche di critica costruttiva. I primi ci fanno piacere, gli ultimi ci stimolano a discutere e a cambiare in meglio.

Domat/Ems, gennaio 2011

La presidentessa: Gabriela Aschwanden-Büchel

Rechnung Jahr 2010

Betriebsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	26'575.00		28'000.00	
Weiterbildung	12'208.00	13'870.55	6'000.00	7'000.00
Beitrag für Übersetzungen Informationsbulletins	1'000.00			
Veranstaltungen		1'756.75		2'000.00
Beratungsstelle		4'262.85	1'000.00	7'000.00
Flyer Beratungsstelle		177.00		1'000.00
Geschäftsstelle		456.35		400.00
Spesen Geschäftsstelle		4'217.15		10'000.00
Spesen Vorstand		661.55		500.00
Website		6'247.30		7'500.00
Umfragen		720.15		1'000.00
Diverses		750.00		500.00
	115.00	1'362.60		150.00
Total	39'898.00	34'482.25	35'000.00	37'050.00
Ergebnis		5'415.75		-2'050.00

Bilanz per 31.12.2010	Soll	Haben
Kontokorrentkonto	12'067.11	
Sparkonto	20'376.50	
Debitoren	1'570.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	53.26	
Passive Rechnungsabgrenzung		3'466.55
Eigenkapital		25'184.57
Überschuss 2010		5'415.75
Total	34'066.87	34'066.87

Budget 2011

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	27'000.00	
Weiterbildung	11'000.00	13'000.00
Informationsbulletins		2'000.00
Veranstaltungen	1'000.00	7'000.00
Beratungsstelle		1'000.00
Geschäftsstelle		8'000.00
Spesen Geschäftsstelle		700.00
Spesen Vorstand		7'000.00
Website		750.00
Umfragen		750.00
Diverses		1'000.00
Total	39'000.00	41'200.00
Erfolg		-2'200.00

Revisionsbericht der Kontrollstelle 2010

SBGR Schulbehördenverband Graubünden
Associazion dals cussegl da scola dal Grischun
Associazione delle autorità scolastiche del Grigioni

ACSG AASG

Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat die Rechnung 2010 vom Schulbehördenverband Graubünden (SBGR) geprüft, einzelne Belege mit Stichproben kontrolliert und für richtig befunden.

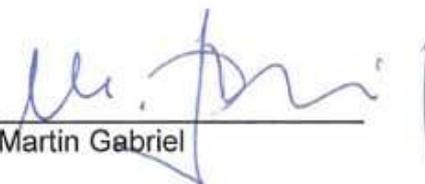
Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- a) die vorliegende Jahresrechnung 2010 zu genehmigen
- b) die Rechnungsstelle und dem Vorstand unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Ort / Datum: Coax 19.11



Diego Schlegel



Martin Gabriel

Mitgliederliste 2010

Almens-Rodels-Pratval	Nicole	Chelemben	Domleschgerstr. 26	7415	Rodels
Andiast-Vuorz	Robert	Veraguth	Sutvitg	7158	Vuorz
Ardez-Guarda-Lavin-Susch-Zernez	Jachen	Gaudenz	Suotröven	7543	Lavin
Arosa	Yvonne	Altmann	Postfach 150	7050	Arosa
Bergün	Urs	Hugentobler	Er da Ses	7482	Bergün/Bravuogn
Bever			Schulhaus Culögnas	7502	Bever
Bonaduz-Rhäzüns	Josef	Züger	Via Salens 30	7402	Bonaduz
Breil	Daniela	Seiler	Mirada	7165	Breil
Brienz/Brinzauls und Lantsch/Lenz	Gaudenz	Ulber	Via principala 40	7083	Lantsch/Lenz
Brusio	Annette	Albertini-Fäh	Borgo	7743	Brusio
Cama-Leggia	Caterina	Succetti		6557	Cama
Castrisch-Sevgein-Riein	Thomas	Schönenberger	Fistez	7126	Castrisch
Cazis	Plasch	Barandun	Bargia	7421	Summaprada
Celerina / Schlarigna	Barbara	Weisstanner	Chesa Refügi	7505	Celerina
Churwalden	Andrea	Cafilisch	Kirchweg 1	7075	Malix
Conters i. P.	Silvia	Wolf	Plaus	7241	Conters i. P.
Davos (VS)	Robert	Ambühl	Schulstrasse 4	7270	Davos
Disentis/Mustér	Francestg	Cajacob	Via Sut Baselgia	7180	Mustér
Domat / Ems	Gabriela	Aschwanden-Büchel	Via Calanda 23	7013	Domat/Ems
Domleschg	Armando	Patzen	Cresta	7415	Pratval
Duvin	Claudia	Camenisch		7112	Duvin
Falera	Victor	Blumenthal	Via Canal 206 E	7153	Falera
Fanas-Grüsch-Seewis-Valzeina	Robert	Hartmann	Im Lösli 501N	7214	Seewis Pardisla
Felsberg	Peter	Camastral	Obere Gasse 14A	7012	Felsberg
Fideris	Burga	Schoch-Walli	Strahlegg	7235	Fideris
Filisur	Daniel	Buschauer	Hauptstrasse 86	7477	Filisur
Fläsch	Elly	Süsstrunk- Hermann	Krüzgasse 16	7306	Fläsch
Flims	Peter	Reiser	Via Sulé 13	7017	Flims Dorf
Ftan	Armon	à Porta	Chasa cumünala	7551	Ftan
Fürstenu	Tanja	Buchli	Hauptstrasse	7413	Fürstenaubruck
Grono	Cancelleria comunale			6537	Grono
Haldenstein	Judith	Becker	Palu 3	7023	Haldenstein
Heinzenberg-Domleschg	Hubert	Kempter	Giuvaulta Zentrum	7405	Rothenbrunnen
Igis-Landquart	Sepp	Föhn	Zollbruckweg 14	7302	Landquart
Innerbelfort	Ludwig	Caluori	Haus Albula	7493	Schmitten
Jenaz	Andres	Bardill	Hauptstrasse 263	7231	Pragg-Jenaz
Jenins	Caspar	Bamert	Plokweg 10	7307	Jenins
Klosters-Serneus	Hans-Michel	Steiner	Rathaus	7250	Klosters
Klosters-Serneus	Maria	Meyer-Grass	Guaweg 12	7252	Klosters Dorf
Küblis	Reto	Mark	Grüeni 132 B	7240	Küblis
La Punt-Chamues-ch	Gemeindeschule	Schulratspräsident		7522	La Punt-Chamues-ch
Laax	Roman	Cathomas	Via Larisch 5	7031	Laax
Langwies	André	d'Agostini	Schluocht	7057	Langwies
Lostallo	Diego	Moles		6558	Lostallo
Lumnezia	Elisabeth	Lorez	Via Principala	7115	Surcasti
Maienfeld	Barbara	Bernhard-Manhart	Im Guntnerüel	7304	Maienfeld
Maladers	Paul	Frey	Wingert 5 D	7026	Maladers
Malans	Christian	Dicht	Lehengasse 3	7208	Malans
Masein	Rita	Juon Nicca	Cinrageth 17	7425	Masein
Mastrils	Luzia	Bernhard	Hüseraweg 6	7303	Mastrils
Medel/Lucmagn	Regula	Pally	Survitg	7184	Curaglia
Mesocco (OS)	Corinne	Arner-Semadeni	Casa Telar	6562	Soazza
Mesocco (PS)	Petra	Stadler		6563	Mesocco
Mittelprättigau (IKK)	Marianne	Flury-Lietha	Strahlegg 117A	7235	Fideris
Mittelprättigau (OS)	Joos	Clavadetscher	Cafridaweg 73 C	7241	Conters i. P.
Mittelschanfigg	Anina	Jäger	Oberdorf	7027	Castiel
Moesano	Thea	Rosa		6535	Roveredo
Moesano (OS)	Beatrice	Tognola-Giudicetti		6537	Grono

Mundaun (PS)	Roman	Stucki	Via Runaglias 5	7137	Flond
Oberheizenberg	Markus	Dönz	Haus 23	7427	Urmein
Paspels	Marianne	Van Wijkoop Glättli	Canovastr. 122	7417	Paspels
Passug-Araschgen	Martin	Jäger	Gäuggelistrasse 49	7000	Chur
Pigniu-Rueun-Siat	Albert	Spescha		7156	Pigniu
Pitasch	Erwin	Sac	Sper Baselgia 47	7111	Pitasch
Pontresina	Mirella	Annaheim	Chesa Cumünela	7504	Pontresina
Poschiavo	Angela	Crameri-Tischhauser	Al Mulin 424	7741	San Carlo
Ramosch-Tschlin	Jachen	Andrighetti	Giassa d'Immez 85	7559	Tschlin
Rheinwald	Bettina	Menn	Geisplatz	7434	Sufers
Roveredo	Michele	Bertossa	Carasole	6535	Roveredo
Saas i. P.	Marianna	Moser	Oberdorfstrasse 99	7247	Saas i. Prättigau
Safien	Esthi	Derungs	Gün	7107	Safien-Platz
Safien-Tenna-Valendas-Versam	Lydia	Meuli-Flütsch		7104	Arezen
Sagogh	Conrad	Cadonau	Las Sorts	7152	Sagogh
Salouf-Mon-Stierva	Jacqueline	Baltermia		7462	Salouf
Samedan	Paula	Camenisch	Plazzet 4	7503	Samedan
Samnaun-Compatsch	Nancy	Jenal	Schulstrasse	7562	Samnaun-Compatsch
San Vittore	Monica	Bianchini		6534	S. Vittore
Schams	Hans-Andrea	Fontana	Prada	7442	Clugin
Scharans	Markus	Nau	Quadra Sut 113 H	7412	Scharans
Schiers	Irene	Bickel	Büel 54	7220	Schiers
Schluein	Andrea	Montalta-Kluser	Via principala 2A	7151	Schluein
Scuol	Katrin	Tissi	Crastuoglia	7550	Scuol
Sent	Seraina	Valentin	Schigliana 145	7554	Sent
Sent	Roland	Franziscus	Surataglia 274A	7554	Sent
SGV Ilanz und Umgebung	Martin	Gabriel	Strada 47	7130	Ilanz
Sils i. E. / Segl	Hubert	Halter	Chesa Godin	7514	Sils-Maria
Sils im Domleschg	Renato	Rezzoli	Chavadal 263B	7411	Sils i. D.
Silvaplana-Champfèr	Anita	Urfer	Via Somplaz 50	7512	Champfèr
Soazza	Corinne	Arner-Semadeni	Casa Telar	6562	Soazza
St. Antönien	Alex	Brembilla	Haus Bord 23	7246	St. Antönien
St. Moritz	Kathrin	Asprion	Via Surpunt 52	7500	St. Moritz
Stadtschule Ilanz	Angela	Casanova	Via Hans Erni 15	7130	Ilanz
Stadtschulen Chur	Gion	Caviezel	Masanserstrasse 4	7000	Chur
Sumvitg	Otto	Deplazes	Cagliezi	7173	Surrein
Tamins	Gemeindeverwaltung		Aligstrasse 1	7015	Tamins
Tarasp	Giles	Zollinger	Cumün da Tarsp	7553	Tarasp
Tenna	Alexander	Messmer	Innerberg 11	7106	Tenna
Thusis	Elisabeth	Schnellmann	Studaweg 33	7430	Thusis
Tomils-Trans-Scheid	Beat	Trepp	Sogn Murezi 55	7418	Tumegl/Tomils
Trimmis	Schulrat	Gemeinde Trimmis	Galbutz 2	7203	Trimmis
Trin	Jürg	Adam	Via Cava	7016	Trin-Mulin
Trun	Gabriela	Tomaschett	Via da Schlans 1 M	7166	Trun
Tschiertschen-Praden	Emanuel	Joos	Steinbachhaus 1	7063	Praden
Tujetsch	Bruno	Berther	Via Vitg 1	7189	Rueras
Untervaz	Luzia	Uhlemann	Cosenzstrasse 12	7204	Untervaz
Valendas-Versam	Sylvia	Blattner	Oberer Sommergaden	7104	Arezen
Valle di Bregaglia	Antonio	Walther	Hotel Murtaröl	7517	Plaun da Lej
Vals	Gerold	Casaulta-Berni	Euja 158 C	7132	Vals
Vaz / Obervaz	Anna	Fausch	Voa davos Lai 11	7077	Valbella
Zizers	Andreas	Boppart	Schlundstrasse 12	7205	Zizers
Zuoz	Ludwig	Magni	Dimvih d'Aguel 36	7524	Zuoz